



15.11.2021

Begrünung der Neusser Innenstadt

Im September veröffentlichte das Ministerium für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung NRW den dritten Aufruf zum Sofortprogramm zur Stärkung der Innenstädte und Zentren in Nordrhein-Westfalen. Weitere 30 Millionen Euro stehen somit zur Verfügung, das Sofortprogramm wurde auf ein Förderbudget von insgesamt 100 Millionen Euro aufgestockt.

Unter dem Förderbaustein „Schaffung von Innenstadt-Qualitäten“ ist jetzt auch die Aufwertung des öffentlichen Raumes durch Ausstattungen mit Stadtbäumen in mobilen Pflanzkübeln, mit Stadtgrün- und generationengerechten Möblierungselementen und mit Kunstobjekten wie Wallpaintings und Street-Art förderfähig. Um die Neusser Innenstadt klimaresilienter und attraktiver zu gestalten, hat die Stadtverwaltung Neuss kurzfristig ein Pflanzkübelkonzept entwickelt und wird beim Land NRW fristgerecht einen Förderantrag einreichen.

Hauptidee ist die Aufwertung der Innenstadt durch die Platzierung mobiler Pflanzkübel und Stadtgrün-Elemente im öffentlichen Raum. Durch die Nutzung von Kübeln sind die Pflanzen flexibel einsetz- und bei Bedarf kurzfristig umsetzbar. Zudem wird vermieden in den Untergrund einzugreifen. Pflanzkübel lassen sich damit auch dort aufstellen, wo Leitungstrassen, Bodendenkmäler oder andere Hindernisse im Untergrund die Anlage von Baumbeeten erschweren oder verhindern würden. Insgesamt ist mit der Anschaffung von 51 großen Pflanzkübeln in der Dimension von zwei mal zwei Metern sowie rund 450 kleineren Stadtgrünelementen zu rechnen. Die Anpflanzung von insektenfreundlichen und trockenheitsresistenten Pflanzen bietet zudem einen klimatischen Gewinn für die Innenstadt. Bei den großen Pflanzkübeln kann von einem Wasserspeicher- und Rückhaltevolumen von rund zwei Kubikmetern pro Kübel ausgegangen werden. Die kleineren Stadtgrünelemente können ebenfalls noch ein Retentionsvolumen beisteuern. Hinzu kommen die Luftreinigungs- und Kühleffekte.

Mittels des Konzeptes wurden verschiedene Schwerpunkte identifiziert, die für die Aufstellung von Pflanzkübeln und weiteren förderfähigen Elementen besonders geeignet sind. So sollen auf der Hafestraße, dem Neumarkt, am Glockhammer, am Platz über der Spulgasse, im Stiftsbezirk, auf dem



Münsterplatz und an der Münze mobile Pflanzkübel aufgestellt und generationengerechte Möblierungselemente platziert werden. Punktuell soll Street-Art darüber hinaus zu einem attraktiveren Stadtbild beitragen.

Die Kosten der Gesamtmaßnahme belaufen sich auf insgesamt 352.100 Euro, inklusive der fünfjährigen Pflege. Nach den Förderbestimmungen sind 200.000 Euro förderfähig, die Förderquote liegt bei 90 Prozent. Der städtische Eigenanteil wird aus Haushaltsmitteln der Bereiche Innenstadtstärkung und Stadtgrün gewährleistet. Außerdem möchte die Stadt Neuss für die Übernahme von Pflegepatenschaften für einzelne Pflanzkübel werben.

(Stand: 15.11.2021, Kro)

Anlage 1: Die Grafik zeigt das von der Stadt Neuss entwickelte Konzept für eine attraktivere und klimafreundlichere Innenstadt.

Die Textversion finden Sie: [hier](#).